

FDP - Fraktion
im Kreistag Darmstadt-Dieburg

An den
Vorsitzenden des Kreistages DADI
Herrn Dr. R. Lavies
Jägertorstraße 207
64276 Darmstadt

23. November 2008

FDP-Fragen
zum Haushaltsplan 2008

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

nachstehende Fragen bitten wir bis zur Sitzung des HFA am 8.12. zu beantworten – wenn möglich früher, um daraus ggf. Anträge formulieren zu können.

gez. KJ Hoffie

Klaus-Jürgen Hoffie
Fraktionsvorsitzender

fdR



Dr. Albrecht Achilles
Parl. Geschäftsführer

Fragen der FDP-Fraktion zum Haushaltsplan 2009

Allgemein:

1. Sind in den Jahresendabrechnungen 2008 der konsolidierten Betriebe und Gesellschaften noch negative Auswirkungen auf die Ergebnisse des Landkreises und des Konzerns zu erwarten?
Wenn ja, in welcher Höhe sind sie aus heutiger Sicht einzuschätzen?
2. Ab wann ist damit zu rechnen, dass die Produktbereichs- und Produktgruppen-Gliederungen konstant gehalten werden, um eine bessere Lesbarkeit und Vergleichbarkeit zu ermöglichen?
3. Gegen welche Schadensfälle ist der Landkreis versichert
 - a) bei welchen Versicherungsunternehmen
 - b) in welcher Versicherungshöhe mit welcher Versicherungsgesellschaft?

Speziell:

1. Teilergebnishaushalt – Kostenstelle P203-907, Pos. 6:
Aus welchen Ergebnis- und welchen Investitions-abhängigen Teilen setzt sich die für 2009 auf 315 T€ angesetzte Umlagezahlung an den SENIO-Verband zusammen in Hinblick auf den Erfolgs- und den Finanzhaushalt?
2. Teilergebnishaushalt – Kostenstelle P351-908, Pos. 8:
Die Transferleistungen sind mit 17,2 Mio € veranschlagt. Wie setzten sich die Einzelpositionen detailliert zusammen:
 - a) für Heimunterbringung i. H. von 8,137 Mio €
 - b) für sozialpädagogische Familienhilfe i. H. von 2,879 Mio €
 - c) für Erziehung in Tagesgruppen i. H. von 2,388 Mio €
 - d) für Familienpflege i. H. von 1,984 Mio €?

fdR



Dr. Albrecht Achilles